

# KRONSBURG HANNOVER

Am Rand von Hannover, in der Nachbarschaft zum ehemaligen Expo 2000 Geländes ist mit dem Kronsberg ein besonders ökologischer Stadtteil entstanden. Dieser neue Stadtteil ist flächendeckend mit Häusern bebaut worden, die ein Drittel weniger Energie verbrauchen als herkömmliche Häuser.

Im Generalvertrag zur Weltausstellung ist im Artikel 1 zur Expo-Siedlung festgelegt: „Sie soll durch ihre exemplarische, das Thema der Weltausstellung Mensch-Natur-Technik repräsentierende und zukunftsorientierte Ausgestaltung selbst ein Exponat der Weltausstellung darstellen ...“ Für alle Bauvorhaben im neuen Stadtteil

Kronsberg wurde eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen für Raumheizung, Warmwasser und Haushaltsstrom um 60% gegenüber der Heizenergieverordnung und der Wärmeschutzverordnung 1995 erreicht. Somit wurden in diesem Bereich schon höhere Anforderungen gestellt als nach der heute gültigen Energieeinsparverordnung.

Jedes Gebäude unterlag der Qualitätssicherung und Qualifizierung.

Nicht ohne Stolz können wir nachfolgend einige Objekte vorstellen die wir auf dem Kronsberg errichtet haben (teilweise in Arbeitsgemeinschaften mit Partnerunternehmen).



## WOHNANLAGE P&W, BAUFELD M21

Die Wohnanlage wurde in Massivbauweise aus Kalksandsteinmauerwerk (PE-Elemente) in Verbindung mit einer 14 cm starken Kerndämmung und Verblendziegeln ausgeführt. In Teilbereichen wurde das Mauerwerk mit einem Wärmedämmverbundsystem kombiniert. Wegen der erforderlichen Luftdichtigkeit wurden die Pultdächer als doppelte Konstruktion ausgeführt. Über ein tragendes, luftdichtes Betondach wurde eine zweite Schale als gedämmte Holzkonstruktion ausgebildet. Die Balkone sind aus Betonfertigteilen auf Stahlkonsolen, die im Mauerwerk konstruktiv verankert sind. Hierbei entstehende Wärmebrücken wurden erfasst und minimiert.

## WOHNANLAGE KRONENHOF, BAUFELD M31

Die Gebäude wurden in massiver Bauweise ausgeführt. Eine Besonderheit stellt die Konstruktion der Außenwände dar, die homogen aus einem 40 cm starken Porenbeton errichtet wurden. Porenbeton weist gegenüber geschäumten Kunststoffen eine günstige Öko-Bilanz auf. Es muss weniger Energie bei der Produktion aufgewendet werden, um einen vergleichbaren Dämmeffekt zu erzielen.

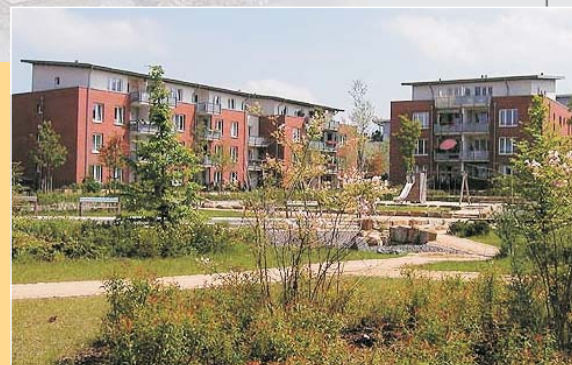
### WOHNANLAGE P&W BAUFELD M21

**PROJEKTRÄGER**  
P&W Verwaltungsgesellschaft  
mbH & Co. KG, Hannover

**ARCHITECTEN**  
Determann und Martienssen, Hannover  
Peters Sander Uhlenbusch, Hannover

**ANZAHL DER WOHNUNGEN**  
171

**WOHNFLÄCHE**  
12.469 m<sup>2</sup>



### WOHNANLAGE KRONENHOF BAUFELD M31

**PROJEKTRÄGER**  
bauatelier nord, Bremen

**ARCHITECTEN**  
Freudenberg, Bremen

**ANZAHL DER WOHNUNGEN**  
145

**WOHNFLÄCHE**  
9.258 m<sup>2</sup>



### STADTVILLEN, BAUFELD M33

Die Stadtvillen wurden mit Kalksandsteinen und Wärmedämmverbundsystem ausgeführt. Die mit Steingutfliessen verkleideten Sockelzonen sowie farblich abgesetzte Gebäudevorsprünge und Dachgeschosse gliedern die hell verputzten Fassaden.

### STADTVILLEN KSG, BAUFELD M43

Die zwölf paarweise angeordneten Stadthäuser wurden in Massivbauweise mit Wärmedämmverbundsystem ausgeführt. In den Sockelbereichen wurden sie mit Spaltplatten verklindert. Die Balkone wurden als freistehende Stahlkonstruktion mit eingelegten Betonwannen ausgeführt.

### KINDERTAGESSTÄTTE, BAUFELD M33

Die Konstruktion verfolgt das Prinzip der Trennung von tragender und raumabschließender Funktion. Die Fassaden wurden in hoch wärmedämmter und vorgefertigter Leichtbauweise als gedämmtes Holzständerwerk mit beidseitiger Beplankung aus Holzwerkstoffplatten ausgeführt. Das Tragwerk – Innenwände, Decken und Stützen – wurden als Stahlbetonskelettkonstruktion ausgeführt. Massive Stahlbetondecken gewährleisten durch ihre großen Speichermassen ein ausgeglichenes Raumklima.

### ENERGIEZENTRALE, BAUFELD M62

Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hannover AG umfasst ca. 2.300 Wohneinheiten sowie Infrastruktureinrichtungen im Stadtteil mit einer zu beheizenden Fläche von 240.000 m<sup>2</sup>.

Energieerzeugerleistung  
Elektrische Gesamtleistung: 1.250 kW  
Thermische Gesamtleistung: 11.700 kW



#### STADTVILLEN HKF BAUFELD M33

PROJEKTRÄGER  
HKF Planen und Bauen GmbH, Hannover

ARCHITEKTEN  
Gansel, Hannover  
Dr. Otto und Partner, Celle

ANZAHL DER WOHNUNGEN  
114

WOHNFLÄCHE  
7.624 m<sup>2</sup>



#### STADTVILLEN KSG BAUFELD M43

PROJEKTRÄGER  
KSG Kreissiedlungsgesellschaft, Laatzen

ARCHITEKTEN  
Hübötter und Fahr, Hannover

ANZAHL DER WOHNUNGEN  
90

WOHNFLÄCHE  
5.397 m<sup>2</sup>



#### KINDERTAGESSTÄTTE BAUFELD M33

PROJEKTRÄGER  
Stadt Hannover

ARCHITEKTEN  
Böge und Lindner-Böge, Hamburg



#### ENERGIEZENTRALE BAUFELD M62 Blockheizkraftwerk

PROJEKTRÄGER  
Stadtwerke Hannover

